

Lengenfelder Anzeiger

Seite 13, 2. Fortsetzung
150 Jahre
Aegidiuskirche
von Friedrich Machold



Amtsblatt für die Stadt Lengelfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

290. Ausgabe

26. Jahrgang

25.02.2015 Ausgabe März 2015

Lengelfeld ehrt Constantin von Tischendorf – ein Rückblick



Zur Eröffnung der Ausstellung „Constantin von Tischendorf und seine Vaterstadt Lengelfeld“ anlässlich seines 200. Geburtstages im Stadtmuseum kamen auch Dr. Annegret Siebert aus London und ihre Mutter Rosemarie Siebert aus Oldesloe, Urenkelin bzw. Urenkelin Constantin von Tischendorfs. Sie zeigen eine Faksimile-Ausgabe des Codex Sinaiticus, den ihr berühmter Vorfahre 1844 im Katharinenkloster auf dem Sinai entdeckte. Im Bild rechts zu sehen ist ein Lehnstuhl aus dem Nachlass der Familie Tischendorf, der dem Museum für die Zeit der Sonderausstellung nebst dem Wappenteller der Familie Tischendorf von der Markusgemeinde Plauen dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurde.

Bild: Foto-Dörfel, Lengelfeld

Noch 128 Tage bis zum 40. Lengelfelder Parkfest

Lesen macht schön – und Spaß!

Meistens ist es in Schulen ab Freitagnachmittag leer und dunkel. Wenn Licht brennt, dann höchstens, weil der Schulleiter noch arbeitet oder weil geputzt wird.

Nicht so am Abend des 30.1. in der OS Lengenfeld. Ab 19.30 Uhr rückten Schüler mit Schlafsäcken, Verpflegungsbeuteln – und Büchern (!) an. Was war denn da los?

Schon zum 3. Mal trafen sich die Schüler des Neigungskurses „Lesen macht schön“ (Leitung Andrea Petzoldt) mit Schülern aus der Klasse 5 zur gemeinsamen Lesenacht. Dazu gehörten das gemeinsame Spielen und Raten – natürlich rund ums Buch – genauso wie eine Runde Völkerball in der Turnhalle und Vorlesen zur Mitternachtsstunde. Für die Mädchen stand „Ostwind“, eine spannende Pferdegeschichte, und für die Jungs „Herr der Diebe“, ein Klassiker von Cornelia Funke auf dem Programm. Wobei zu beobachten war, dass sich ganz leise ein paar „Herren“ in die „Damenrunde“ geschlichen hatten.

Nach relativ kurzem Schlaf gab es ein gemeinsames Frühstück, zu dem der Schulleiter (Joachim Oelschlägel) höchst persönlich frische Semmeln vorbeibrachte.

Und ab 9.30 Uhr war es dann wieder ruhig in der OS „G.E. Lessing“ in Lengenfeld.

Eine tolle Nacht, die es im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder geben wird. Alle zukünftigen Fünftklässler sind schon jetzt dazu eingeladen!

Heike Burghardt, stellv. Schulleiterin

Hospizverein Vogtland e.V.

Unsere Veranstaltungen im März 2015:

Noch bis zum 31. März 2015 ist in der Sparkasse in Treuen zu den Öffnungszeiten kostenlos die Ausstellung „Symbole“ zu besichtigen.

Montag, 02. März, Offenes Trauercafé Reichenbach

Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 15:00 Uhr

Montag, 16. März, Offenes Trauercafé Auerbach

Café Nebenan, Goethestraße 7, 15:00 Uhr

Montag, 23. März, AGUS-Selbsthilfegruppe in Reichenbach

(für Angehörige nach Suizid), Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3, 17:00 Uhr

Sie haben Fragen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen? Wir sind für Sie da:

Unabhängig von Krankenkasse oder Konfession geben wir unser Wissen und unsere praktischen Erfahrungen kostenlos an Sie weiter. Sprechen Sie uns an!

Seit 9. Januar 2015 läuft ein EAHH- (Ehrenamtliche HospizhelferInnen) Kurs in Auerbach. In diesem sind 14 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer involviert und investieren ihre Zeit. Wenn auch Sie Lust haben, bei uns mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei uns.

Im Februar 2015 ist in Auerbach wieder ein kleiner Kurs Palliative Care (40 h) für Ergo-, PhysiotherapeutInnen und ArzthelferInnen sowie PflegehelferInnen gelaufen. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, einen solchen Kurs in Auerbach zu etablieren.

Im März 2015 findet die 4. Woche des großen Kurses Palliative Care (160h) auch in Auerbach statt.

Nach dieser Woche erhalten die TeilnehmerInnen ihre Zertifikate und können ihr Erlerntes in ihre tägliche Arbeit einbringen. Auch dieser Kurs hat sich bei uns etabliert; im August beginnt ein neuer. Viele der ausgebildeten Palliative Care Kräfte arbeiten auch im neu gegründeten Palliativzirkel Vogtlandkreis mit. Hier soll ein Austausch zur Optimierung der Versorgung unserer schwer kranken Menschen stattfinden.

Wir freuen uns, dass immer mehr Menschen den Mut haben, uns anzusprechen und Hilfe anzunehmen. Vielen Dank für das Vertrauen.

Ich wünsche allen viel Gesundheit, Kraft für Ihre Aufgaben und inneren Frieden.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V.

Jagdgenossenschaft Weißensand-Wolfspütz

Einladung zur nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Weißensand-Wolfspütz am Freitag, dem 20.03., 19.00 Uhr im Gasthof „Goldene Höhe“ in Pfaffengrün.

Wir laden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Weißensand-Wolfspütz gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, mit Partner recht herzlich ein.

Die Teilnahmebestätigung beim Jagdvorsteher ist bis zum 12.03.2015 unbedingt erforderlich (Telefon: 037606/36032).

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Jahresbericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Berichterstattung der Jagdpächter
5. Aktuelle Informationen
6. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Der Jagdvorstand

Kleingärten zu verpachten!

Unser Kleingartenverein Göltzschgrund e.V. in Lengenfeld, Polenzstraße, hat frei gewordene Kleingärten zu Größen von 200 m² oder 400 m² neu zu verpachten.

Sie haben Interesse an Erholung und sinnvoller Freizeitgestaltung im Grünen, dann sind Sie bei uns willkommen.

Termin vereinbaren - in Ruhe ansehen und vielleicht ...

**Einfach anrufen unter 03 76 06 / 3 69 58
Herr Schubert**

VERANSTALTUNGSTIPP Vorschau März

Gasthof „Zur Sonne“ Pechtelsgrün

**7. März 2015, Beginn 21.00 Uhr
Pyjama Party - Wir feiern in den Frauentag
Für gute Musik, Stimmung und einige
Überraschungen sorgt DJ Marco.**

**8. März 2015
Wir laden Sie ab 15 Uhr zu einem musikalischen
Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.
Ab 16 Uhr unterhält Sie Herr Riedel mit lustigen
Liedern zum Mitsingen und Schunkeln.**

Oster-Frühlingsmarkt
28.03.15 10-18 Uhr
Harmonie
 Sorgaer Str. 4 • Auerbach i.V. neben Museum

KEINE Standgebühr!

für Hobbykünstler, Kreative & Kunsthandwerker

Infos & Anmeldung: 0172 6420658 • www.neue-harmonie.de

NEU vor der Harmonie: Altpapier- und Kleidercontainer

Sorgaer Str. 4 - 08209 Auerbach i.V.
 www.neue-harmonie.de
 Der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung und die Termine der Ausschüsse im März werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

- **Rolladenreparaturen**
- **Fensterwartungen**
 schnell, zuverlässig, kostengünstig
 Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
 Tel. 037468/7800

NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Museum Lengenfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 1., 8., 15. und 22.3.2015,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

FEUERWEHRMUSEUM LINGENFELD
 Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00-17.00 Uhr
 Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 1.3.2015**

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.

Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
 Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.
 Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
 Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56

E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de

Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 291 ist der 9. März 2015.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
 IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
 BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
 E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

Malen Sanieren Wärmeschutz
 www.maler-czyzykowski.de

MC
 Malerhandwerk Czyzykowski GbR
 Malermeister

08485 Lengenfeld
 Alte Baumechanik 8
 Tel. 037606 / 22 24
 M.C. 0172 / 7 92 36 30

...der Natur zuliebe!

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
 Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
 Fußbodenbeläge

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefälle

Marianne Gertrud Dietrich, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, OT Schönbrunn, Siedlung 101, verstorben am 02.02.2015, 94 Jahre
Minna Spinnler, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Birkenweg 9, verstorben am 01.02.2015, 73 Jahre

Friedrich Rudi Dressel, Wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schulstr. 86, verstorben am 03.02.2015, 80 Jahre

Steffi Bocher, geb. Meinel, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Pöhlgasse 10, verstorben am 01.02.2015 in Plauen, 51 Jahre

Ellen Fiedler, geb. Will, Wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Marienstr. 2, verstorben am 28.01.2015 in Reichenbach im Vogtland, 71 Jahre

Elly Dziwok, Wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Marienstr. 4, verstorben am 06.02.2015, 95 Jahre

Renate Baumgärtner, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststr. 9, verstorben am 08.02.2015, 74 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Bauamt

Erhebung von Ausgleichsbeiträgen im Sanierungsgebiet, Fristablauf der vorzeitigen Ablöse mit 20% Nachlass

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Grundstückseigentümer,

am 19.05.2014 beschloss der Stadtrat der Stadt Lengenfeld, dass im Rahmen einer freiwilligen, vorzeitigen Ablöse der Ausgleichsbeiträge die gesetzlich möglichen 20% Nachlass zu gewähren sind. Fristablauf für diese Regelung ist der 31. März 2015. Es wurden alle Eigentümer, deren Anwesen sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet befinden, persönlich angeschrieben und diese Regelung angeboten. Bis zum 31.01.2015 wurden bereits 356 Vereinbarungen mit den Eigentümern geschlossen in Höhe von insgesamt rund 244.000 €.

Die hier eingenommenen Mittel dürfen nur im Sanierungsgebiet verwendet werden und sollen der Gestaltung einer Freizeitanlage auf dem Gelände des alten Gaswerkes dienen. Übersteigen die Einnahmen das erforderliche Maß für das alte Gaswerk, kann auch noch der untere Teil der Schulstraße angegangen werden.

Die Stadtverwaltung bittet an dieser Stelle nochmals alle Unentschlossenen, bis Ende März die Vereinbarungen abzuschließen und die Beiträge freiwillig zu entrichten. Nur so können Ihre Zahlungen zu 100% im Sanierungsgebiet verwendet werden.

Ein Nachlass nach dem 31.03.2015 ist nicht möglich. Die Verwendung der dann eingenommenen Gelder beschränkt sich für die Stadt auf ein Drittel.

Sollte es noch offene Fragen geben oder benötigen Sie noch ein Exemplar Ihrer Vereinbarung, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter oder die der BayernGrund GmbH.

Widmung / Verfügung beschränkt-öffentliche Wege

Zuständige Behörde: Stadt Lengenfeld, den 01.01.2015

Akt.-Zeichen : Bra/Sei Telefon: 037606/30540

1. Bezeichnung des beschränkt-öffentlichen Weges: Radweg am Stadion

Gemeinde: Stadt Lengenfeld Landkreis: Vogtland

2. Verfügung

2.1. Der unter 1. bezeichnete Weg wird gewidmet zum beschränkt-öffentlichen Weg

2.2. Widmungsbeschränkung: gilt nur für Radfahrer

3. Neuer Träger der Straßenbaulast: Stadt Lengenfeld

4. Wirksam werden der Verfügung: 01.01.2015

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung ist der Stadtratsbeschluss vom 19.07.2010

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2. kann während der Geschäftszeiten eingesehen werden: im Rathaus der Stadt Lengenfeld, Zimmer 205, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld Widerspruch erhoben werden. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter E-Mail Adresse: info@lengenfeld.de und mit qualifizierter Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden.

Bachmann, Bürgermeister

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis

Zuständige Behörde: Stadt Lengenfeld, den 01.01.2015

Akt.-Zeichen : Bra/Sei Telefon: 037606/30540

Genauere Bezeichnung des Weges: Radweg am Stadion

Stadt: Lengenfeld Landkreis: Vogtland

I. Anlass: Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses §54 Abs.2, §3 Abs.1 SächsStrG, Rechtsgrundlage für die Eintragung des Weges ist §53 SächsStrG, Widmung (§6 SächsStrG) Verfügung vom 01.01.2015

II. Inhalt der Eintragung

Nr. des Weges: Bestandsverzeichnis 237, Blatt 243

Bezeichnung des Weges: Radweg am Stadion

Mit dem Weg belastetes Grundstück: 1492/16 Gemarkung Waldkirchen

Anfang des Weges: Flurst.-Nr. 1534/35 Gemarkung Waldkirchen

Ende des Weges: Flurst.-Nr. 1512 c Gemarkung Waldkirchen

Teilstrecke: von 0,000 bis 0,678 km

Baulasträger: Stadt Lengenfeld

Das Bestandsverzeichnis für den oben bezeichneten Weg liegt in der Zeit vom 23.02.2015 bis einschl. 24.03.2015 im Rathaus der Stadt Lengenfeld, Zimmer 205, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld während der Geschäftszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld Widerspruch erhoben werden. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter E-Mail Adresse: info@lengenfeld.de und mit qualifizierter Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden.

Bachmann, Bürgermeister

Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Lengenfeld

Schulstraße 2a, 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 25 55, Fax (03 76 06) 3 69 89

Schulanmeldung Klassen 5

Schuljahr 2015/16

Die Schulanmeldung der kommenden Klassen 5 findet im Zeitraum von Sonnabend, den 28.02.2015, bis Freitag, den 06.03.2015, im Sekretariat der Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Lengenfeld, Schulstraße 2a (Hauptgebäude) statt:

Termine der Anmeldung:

Sonnabend, 28.02.2015 von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Montag, 02.03.2015 von 7.30 Uhr – 15.00 Uhr

Dienstag, 03.03.2015 von 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch, 04.03.2015 von 7.30 Uhr – 15.00 Uhr

Donnerstag, 05.03.2015 von 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag, 06.03.2015 von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Sollten die Termine nicht eingehalten werden können, bitten wir um telefonische Vereinbarung für den Zeitraum vom 28.02. bis 06.03.2015.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

Bildungsempfehlung

Aufnahmeantrag (2-seitig ausgefüllt)

Zeugniskopie vom 1. Schulhalbjahr 2014/15 der Klasse 4

Kopie der Geburtsurkunde

Oelschlägel, Schulleiter

Staatsbetrieb Sachsenforst

EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

Ab sofort können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – Antragsstichtag ist der 30. April.

Die aktuelle Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft ist am 14. Januar 2015 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht worden. Der Richtlinienentwurf sowie Informationen und Formulare für Antragsteller stehen nun im Internet unter www.sachsenforst.de allen Interessierten zur Verfügung.

Die neue Richtlinie führt bewährte Förderinstrumente fort, setzt aber auch neue Akzente durch zusätzliche Fördermöglichkeiten. Als Finanzierungsquellen stehen die Europäischen ELER- und EPLR-Fonds zur Verfügung sowie das Bundesprogramm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

Wer wird gefördert?

Die Adressaten der forstlichen Fördermaßnahmen sind in erster Linie private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

Für Erstaufforstungsmaßnahmen kann jeder Besitzer oder Bewirtschafter einer potentiellen Aufforstungsfläche Förderung beantragen.

Was wird gefördert? Wie hoch ist die Förderung?

Bei den meisten Fördergegenständen erhält der Antragsteller einen Zuschuss zu den Investitionskosten der Maßnahme. Stets muss er einen gewissen Eigenanteil selbst tragen.

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse erhalten für die gemeinschaftliche Holzvermarktung und für die Waldpflegeverträge Festbeträge je Kubikmeter Holz oder je Hektar Waldfläche.

Naturschutzmaßnahmen im Wald werden nun nicht mehr wie bisher über die forstliche Förderung finanziert, sondern sind der Naturschutzförderung nach der Richtlinie Natürliches Erbe zugeordnet.

Wie läuft das Förderverfahren?

Die Aufrufe zur Antragstellung und die Antragsunterlagen sind im Förderportal des Freistaates Sachsen veröffentlicht (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> oder auch unter www.sachsenforst.de).

Die Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2015 und 2016 bewilligt und ausgeführt werden sollen, sind spätestens bis zum 30. April 2015 bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen.

Alle förderfähigen Vorhaben nach Teil 1 der Richtlinie (EU-Förderung) werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Für die über die GAK (Bund) finanzierten Fördergegenstände im Teil 2 (forstliche Zusammenschlüsse und Erstaufforstung) gilt derselbe Stichtag, jedoch ohne gesonderte Aufrufe und ohne Auswahlverfahren.

Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Kann ein Vorhaben nicht bewilligt werden, wird der Antragsteller ebenfalls informiert. Ist das Vorhaben abgeschlossen, wird anhand der nachgewiesenen Ausgaben der endgültige Förderbetrag festgelegt und dem Antragsteller erstattet.

Wen kann ich fragen?

Erster Ansprechpartner für die umfassende forstfachliche Beratung ist Ihr örtlicher Revierförster:

Forstrevier Wildenfels,	Herr Buchta	0174-3379606
Forstrevier Werdau	Herr Preußner	0174-3379607
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	0174-3379608
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	0174-3379609
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	0174-3379610
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetrau	0174-3379611
Forstrevier Mehltheuer	Frau Merkel	0174-3379612

Weiterführende Fragen zu Details des Förderverfahrens können an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herrn Müller, bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: 03591 216 0; E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de gerichtet werden.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Plauen – informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2014/ Frühjahr 2015

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per E-Mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Thema: **Wartung und Pflege der Motorsäge**

Datum: Sonnaqabend, 14. März 2015

Treffpunkt: Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstraße 3

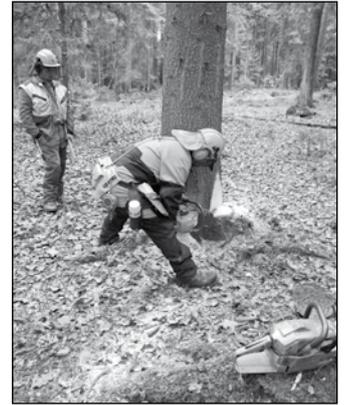
Beschreibung: Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)

Thema: **Exkursion zur Forstbaumschule**

Datum: Sonnabend, 28. März 2015, 9.30 Uhr

Treffpunkt: Baumschule Zech, Hirschbach 19, 07957 Langenwetzendorf (bei Zeulenroda)

Beschreibung: Fachgespräch und Betriebsbesichtigung mit dem Leiter der Baumschule, Herrn Zech, zu Forstpflanzenanzucht, verkaufsfähigen Sortimenten und Herkunftssicherung



Finanzamt Plauen

Neuer Standort für die Servicetage des Finanzamts Plauen in Auerbach

In der Zeit vom 10. März 2015 bis 09. Juni 2015 bietet das Finanzamt Plauen den Bürgern von Auerbach und Umgebung wieder die Möglichkeit, sich im Rahmen von Servicetagen über steuerliche Angelegenheiten zu informieren.

Bitte beachten Sie den neuen Standort sowie die aktualisierten Sprechzeiten und Sprechzeiten: Ab diesem Jahr ist das Serviceangebot des Finanzamts Plauen in der Göltzschtalstraße 58 in Auerbach zu finden. Immer dienstags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr können einfach gelagerte Sachverhalte und Fragen allgemeinen Inhalts besprochen sowie Steuererklärungen abgegeben werden. Daneben werden Vordrucke und umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Meldeamt

Wichtige Mitteilung

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Melde- und Gewerbeamt der Stadt Lengenfeld vom 09. 03. – 13. 03. 2015 geschlossen.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, Ihre diesbezüglichen Vorhaben, besonders Ausweis- und Passbeantragungen, auf die Zeit vorher oder nachher zu terminieren.

Wir weisen darauf hin, dass für Um- und Anmeldungen eine Frist von zwei Wochen nach Meldetermin besteht.

Volker Bachmann
Bürgermeister

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.



Fasten – Erholungspause für den Körper

Nach den Festtagen mit all ihren kleinen und großen Sünden versuchen viele, die oft mit großer Liebe angefütterten Pfunde nun wieder loszuwerden oder einfach nur den Körper nach überreichem Genuss zahlreicher Leckereien zu entschlacken. Fasten bedeutet aber

nicht nur Entschlackung, Entfettung und Entgiftung, sondern auch eine vertiefte Begegnung mit dem eigenen Körper und den eigenen Bedürfnissen. Richtiges Fasten ist dabei gänzlicher Verzicht auf feste Nahrung für eine vorgegebene Zeit zwischen fünf und zehn Tagen. Der Körper schaltet dann, wenn er die richtigen Signale zum Einleiten des Fastens erhalten hat, von der Energiegewinnung von außen auf eine solche aus körpereigenen Depots um. Fasten bedeutet also nicht starkes Hungern, sondern in erster Linie viel Trinken und der Verzicht auf feste Nahrung. Hierbei werden 2 bis 3 l Flüssigkeit pro Tag empfohlen, die sich je nach Fastenart als Tee, Molke oder Säfte verkonsumieren lassen. Über all die verschiedenen Fastenarten wird umfangreiche Literatur in Buchhandlungen oder Apotheken vorrätig gehalten.

Fasten kann im Prinzip jeder Gesunde, wohingegen sich Menschen mit Bluthochdruck, Schwangere und stillende Mütter sowie Diabetiker und Gichtkranke ärztlich beraten lassen sollten. Die besten Erfolge stellen sich im Übrigen dann ein, wenn man an einer Fastengruppe teilnimmt, die von einem ausgebildeten Fastenleiter geführt wird. Auf diese Art und Weise lernt man auch, worauf es ankommt, und hat Hilfe zur Verfügung, falls einmal Fragen auftreten sollten.

Ganz entscheidend ist dabei auch, dass man um so mehr abnimmt, je mehr man während der Fastenzeit Energie verbraucht. Es ist daher äußerst sinnvoll neben dem Verzicht auf feste Nahrung auch ein konzipiertes Bewegungsprogramm durchzuführen, das sich in erster Linie durch das Betreiben von Ausdauersport, wie Fahrradfahren oder Jogging, auszeichnet. Auf diese Art und Weise wird dann sichergestellt, dass überflüssigen Pfunde verbrannt werden und es nicht zu Überbelastungen kommt, wie etwa durch kurzzeitige sportliche Höchstleistungen, z.B. in Form von Squashspielen oder Sprinten.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Ihr Friseur zu Hause!

Friseurmeisterin Sabine Zeisbrich-Gahala informiert:

In Lengenfeld und den Ortsteilen Wolfspfütz, Weißsand, Eich usw. bin ich mittwochs zu Hausbesuchen unterwegs. Bei Bedarf rufen Sie bitte einfach an.

Tel. 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie!

Schon jetzt an die Erholung im Grünen denken!

Die Kleingartenanlage „West“ e.V. Lengenfeld, Weststraße, hat frei gewordene Kleingärten ca. 200 m² zu verpachten.

Strom- und Wasseranschluss sowie Gartenlauben vorhanden.

Anfragen bitte an:

Tel. (03 76 06) 29 64 oder (03 76 06) 3 42 80

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer
Montag, 02.03.2015 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Mittwoch, 03.03.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 05.03.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Montag, 09.03.2015 - 13:00 bis 14:00 Uhr

3. Vogtländischer Nachfolgetag

Eine frühzeitige und gut durchdachte Nachfolgeregelung ist existenziell. Die Befassung mit dem Thema Unternehmensnachfolge sollte deshalb in jedem mittelständischen Unternehmen als Chefsache auf der Agenda stehen. In vielen Fällen geht es bei den entsprechenden Überlegungen schlicht um die Existenz des unternehmerischen Lebenswerkes. Eng damit verbunden ist ebenso der Fortbestand der Arbeitsplätze im Unternehmen. Daneben fordern auch die Banken klare und nachvollziehbar strukturierte Nachfolgeregelungen ein. Die IHK Regionalkammer Plauen hat mit ihrem ehrenamtlichen Gremium „Mittelstandsforum“ dieses Thema sehr praxisnah aufgegriffen und lädt ein zum **3. Vogtländischen Nachfolgetag am 31. März 2015, von 14.00 bis 17:30 Uhr in die IHK Regionalkammer Plauen** ein.

IHK-Branchentreff für Gastwirte am 23. März mit Informationen zur Allergenkennzeichnung

Seit dem 13. Dezember 2014 gilt europaweit die Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV). Die Verbraucher sollen verstärkt über Allergene, Energie und Nährwerte, Lebensmittelimitate und die Herkunft von Lebensmitteln informiert werden. Die Kennzeichnungspflicht stellt die Verantwortlichen in Handel und Gastronomie vor neue Herausforderungen. Stoffe, die am häufigsten Lebensmittelallergien auslösen, z.B. Nüsse oder Soja, müssen auf der Warenverpackung und auch bei losen Waren gekennzeichnet werden. Ob beim Bäcker, im Restaurant oder in der Eisdielen: Unternehmen müssen Informationen darüber vorhalten, in welchen ihrer Produkte und Speisen Zutaten enthalten sind, die möglicherweise Allergien auslösen.

Doch wie sind die Vorgaben der Verordnung in der Praxis zu realisieren? Welche Möglichkeiten der Darstellung gibt es, damit die Informationen über potenziell allergene Zutaten für die Verbraucher unmittelbar und leicht zugänglich sind? Antworten bietet der Branchentreff des Hotel- und Gaststättengewerbes am 23. März 2015 in der IHK Regionalkammer Plauen. Dr. Kai Wiedemann vom Lebensmittelhygiene- und Veterinäramt des Vogtlandkreises informiert über die gesetzlichen Anforderungen und ihre Umsetzung in den Unternehmen.

Mit Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien aus Sicht der betroffenen Verbraucher beschäftigt sich Ernährungsberaterin Tessa Rehberg aus Dresden. Sie zeigt auf, welche gesundheitlichen Risiken Lebensmittelallergien mit sich bringen und gibt Anregungen, wie sich die Gastgeber auf Allergiker einstellen und mit einem guten „Allergenmanagement“ den Betroffenen Unterstützung gewähren können.

Gastronomen und Hoteliers des Vogtlands sind zum IHK-Branchentreff herzlich eingeladen! Weitere Informationen und Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320, E-Mail daniela.seidel@chemnitz.ihk.de



HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“

Das sächsische Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ startet ins Jahr 2015.

„Hoch vom Sofa!“ wird in diesem Jahr bereits 5 Jahre alt. Kaum zu glauben, aber wahr. Und: mehr als 2500 Jungen und Mädchen haben sich seit 2010 aktiv in über 200 Projekten engagiert! In dieser Zeit wurden unter anderem neue Kletterrouten erschlossen, Wanderwege verschönert und Naturschutzprojekte initiiert. Jugendparlamente wurden gegründet und Tanz- und Theatergruppen haben ein breites Publikum erreicht. Kinder und Jugendliche haben ihr Können und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt und somit ein aktives und buntes Miteinander geschaffen. Damit soll es aber noch lange nicht genug sein! Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Kinder- und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektmacher“ und „Ideenspinner“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2015 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 2.000 Euro zu erhalten (vorbehaltlich einer Förderung).

Der Einsendeschluss ist der 15. März 2015 (Poststempel).

„Hoch vom Sofa!“ soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen und es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Ideen weitgehend selbstbestimmt umzusetzen. Darum fördert „Hoch vom Sofa!“ ab 2015 vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt, und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein „Hoch vom Sofa!“ -Projekt selber angehen möchten.

Sicher gibt es auch in Ihrer Gemeinde Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Kinder und Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt's als Download auf unserer Programmhomepage unter www.hoch-vom-sofa.de.

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

Jana Laukner & Edda Laux

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS), Regionalstelle Sachsen, Bautzner Straße 22 HH, 01099 Dresden, Tel.: (0049) 0351 - 320 156 54 /-55

Fax: (0049) 0351 - 320 156 99

jana.laukner@dkjs.de, edda.laux@dkjs.de

DRK-Blutspendedienst startet neue Imagekampagne in sieben Bundesländern



Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in ihrer Region miteinander verbindet. Um das sichtbar zu machen, ist am 2. Februar in sieben Bundesländern die neue Imagekampagne der DRK-Blutspendedienste Nord-Ost und Baden-Württemberg-Hessen angelaufen. Auch in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sollen sich alle DRK-Blutspenderinnen und -Blutspender angesprochen fühlen, ihre ganz persönlichen Beweggründe und ihre Verbundenheit zur DRK-Blutspende in der interaktiven Internetbasierten Aktion zu teilen.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen Fotos von der Blutspende und durch die Blutspende miteinander verbundener Menschen, die auf eigenen Fotos stets durch ein rotes Band miteinander verbunden sind. Ziel der Kampagne ist es, die vielen Blutspenderinnen und Blutspender positiv in ihrem Engagement zu bestärken und das Vertrauen in ihren regionalen DRK-Blutspendedienst zu festigen. Weitere Informationen zum Mitmachen ab 2. Februar 2015 unter www.blutspenden-verbindet.de

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 72. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Deutschen Festnetz).

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

Blog <http://www.blutspende-nordost.de/startseite/index.php>

Blutspendetermin: Montag, 9. März 2015, Lengenfeld, G.-E.-Lessing-OS, Schulstraße 2a, 14:30 - 19:00 Uhr

SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken 2015

Wann und wo treffen wir uns?

Ort: „Begegnungsstätte der Sparkassen Stiftung Vogtland“
Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

Zeit: 25.03.2015, 16:00 Uhr

Wir fragen - Fachleute antworten: Umgang mit Demenzkranken
Referent: Herr Klaus Wudmaska, Vorsitzender der Alzheimer-Gesellschaft Plauen-Vogtland e.V.

Nutzen Sie unsere Erfahrungen und Angebote. Unterstützen Sie die Arbeit der Angehörigengruppe durch Spenden.

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE 16 8705 8000 3281 0015 39, BIC: WELADED1PLX

Verwendungszweck: Demenz Wohlfahrt

1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, dieser ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen für unser Team im Raum Lengenfeld:

**Pflegfachkräfte (m/w)
und Pflegehelfer (m/w)**

in der häuslichen Kranken- und Altenpflege.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag Wohlfahrts- und Gesundheitsdienste.

Wenn Sie mit hoher Fach- und Sozialkompetenz, mit Herzlichkeit und Motivation überzeugen sowie die menschliche Zuwendung bejahen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, welche Sie bitte an folgende Adresse richten:

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V.**

Marienstr. 11 | 08468 Reichenbach | Telefon: 03765-12737
geschaeftsstelle@drk-reichenbach.de | www.drk-reichenbach.de

Wir freuen uns auf Sie!

Sommerferienlager im Erzgebirge

Ferienabenteurer in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis! Im Kinderdorf Zethau sind Abenteuer in der Natur, altes Handwerk und internationale Kontakte verbunden mit Spaß, Sport und Spiel. In allen sächsischen Ferienwochen finden erlebnisreiche und bunt gemischte Ferienprogramme statt, jeweils von Sonntag bis



Sonnabend. Die Unterbringung erfolgt im festen Haus in zumeist Vierbettzimmern.

Ausschnitte aus dem Leistungspaket

Ein Ausflug in einen Freizeitpark ist ebenso in dem Programm wie umfangreiche sportliche Aktivitäten. Inline skaten, am Felsen klettern, Riesenkicker, Kegeln, Sport- und Ballspiele sind nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten in und um das Freizeitzentrum. Im Muldabad erwartet die Kinder eine 80-Meter Rutsche. Aber auch das Leben im Mittelalter, „Flachsen“ und andere Kreativangebote füllen eine solche Ferienwoche mit unvergesslichen Erlebnissen aus. Die Gestaltung eines gemeinsamen Programmes zum Abschluss gestaltet sich jedes Mal zum Höhepunkt einer Ferienwoche.



Für Naturbegeisterte ist die Teilnahme an einem Wildniscamp empfehlenswert.

Informationen auf www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Telefon 0373208017-0

ACHTUNG WALDBESITZER

IMBISS KOSTENLOS!

Informationstag über Forstförderung!

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand der Fördermöglichkeiten nach der neuen sächsischen Förderrichtlinie WuF (Wald- und Forstwirtschaft) 2014 informieren.

Wann: Samstag, 07.03.2015 9.30 - 12.00 Uhr
Wo: auf dem Gelände der Waldwirtschaft Jacob (Weihnachtsbaum-Erlebniswelt - Märchenlandscheune) Neue Breitenfelder Straße 11 08258 Markneukirchen OT Wohlhausen

Anmeldung unter 037422 / 5870






GABI

Auf nach Moden Lengenfeld !!!

Markt 3 • 08485 Lengenfeld • Tel. 037606 959171
 Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.gabimoden.de

Wir sind ab sofort IHR Modeladen für die Frau UND den Mann im Besten Alter!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr • Sa. 9.00 – 12.00 Uhr



HAUS



HOF



GARTEN

Service für:

- H** • Abriss- u. Reparaturarbeiten
- H** • Entrümpelung
- H** • Haushaltsauflösungen

Mario Möckel

Am Pfaffenberg 3
08485 Lengenfeld

Tel./Fax: 037606/33867
 Handy: 0162/9639475
 Mail: MoeckelMario@gmail.com

- G** • Schneeräumung
- H** • Zaunbau
- T** • Terrassenbau

- G** • Gartenpflege u. Beräumung
- F** • Grabpflege
- L** • Grünanlagenpflege



Sven Wober
 Karl-Böhm-Straße 12
 08485 Lengenfeld
 Mobil: 0172 371 6210
 E-Mail: multiwobi@web.de

NEU
ab
1. März 2015



Pflegedienst
Tabea Findeisen
Menschen würdig pflegen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung von Menschen mit Demenz

Tel. 037468 / 58 99 15
08233 Treuen - Königstraße 24
Fax 58 99 16 - pflegedienst.findeisen@web.de



40.
Parkfest
Lengenfeld
Vogtland
3.-5. Juli 2015
www.stadt-lengenfeld.de



Für Menschen - Mit Menschen

MEDIZIN
Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH
Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG
Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

PARACELUS KLINIKEN
Klinik Reichenbach

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch




„Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein.“

Kompetenz – Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN
LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008

JETZT SCHON ANS FRÜHJAHR DENKEN

FAHRZEUGAUFBEREITUNG, SMART REPAIR, DELLEN ENTFERNUNG uvm.

Nutzen Sie unsere Top Angebote für 2015:

- ☑ **Unterbodenschutz**
- ☑ **Hohlraumkonservierungen**
- ☑ **Lackversiegelung**
- ☑ **Sommerreifen zu günstigen Preisen**
- ☑ **Autoglasservice**

... und wenn doch mal ein Unfall passiert, sind wir Ihr Zertifizierter Fachbetrieb bei allen Schäden (auch Kasko und Haftpflicht!)
Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Hauptstraße 1 • 08485 Schönbrunn • Tel. 037606 - 86 63 10 • www.fahrzeugservice-didssun.de

Die Verbraucherzentrale informiert

Neue Regelungen in der Pflegeversicherung Erstes Pflegestärkungsgesetz in Kraft getreten

Seit dem 1. Januar 2015 haben sich die Leistungen in der Pflegeversicherung vor allem für die Pflege zu Hause verbessert, auch wenn dies noch keine grundlegende Reform des Pflegesystems darstellt.

Die meisten Pflegebedürftigen wünschen sich, so lange wie möglich zu Hause in der vertrauten Umgebung zu bleiben und dort auch gepflegt zu werden. Um diese Pflege besser unterstützen zu können, werden die Leistungen für die häusliche Pflege um rund 1,4 Milliarden Euro erhöht. Auch die Leistungen der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege können zukünftig besser koordiniert werden. Statt vier Wochen sind bis zu acht Wochen Kurzzeitpflege pro Jahr möglich, die Pflegekasse übernimmt dafür künftig bis zu 3.224 Euro. Dies gilt in ähnlicher Weise auch bei der Verhinderungspflege. Braucht der pflegende Angehörige eine Auszeit oder ist er selbst krank, wird eine Vertretung benötigt. Diese so genannte Verhinderungspflege soll unter entsprechender Anrechnung auf den Anspruch auf Kurzzeitpflege bis zu sechs Wochen in Anspruch genommen werden können statt bisher bis zu vier.

Die Leistungen für Tages- und Nachtpflege werden ausgebaut. Bisher wurden die Inanspruchnahme von Tages-/Nachtpflege und die ambulanten Pflegeleistungen zum Teil aufeinander angerechnet. Dies ist zukünftig nicht mehr der Fall. Damit steht mehr Geld für Betreuung zur Verfügung.

Bislang hatten Demenzerkrankte mit Pflegestufe 0 nur einen eingeschränkten Leistungsanspruch. Seit Januar 2015 können diese Menschen auch Leistungen der Tages- und Nachtpflege, der Kurzzeitpflege und den Zuschlag für Mitglieder ambulant betreuter Wohngruppen erhalten.

Die Zuschüsse für Umbaumaßnahmen und Pflegehilfsmittel werden erhöht. Dies betrifft z. B. Rollstuhlrampen, begehbare Duschen oder die Verbreiterung von Türen. Von bisher bis zu 2.557 Euro werden dies zukünftig bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme sein.

Pflegende Angehörige sollen unterstützt werden. Wer kurzfristig die Pflege eines Angehörigen organisieren muss, etwa nach einem Schlaganfall, kann nun eine Lohnersatzleistung für eine bis zu zehntägige Auszeit vom Beruf erhalten.

Vorwiegend körperlich beeinträchtigte Pflegebedürftige erhalten einen Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

All dies muss selbstverständlich bezahlt werden. Deshalb wird der Beitragssatz im Jahr 2015 um 0,3 Prozent erhöht. In einem zweiten Pflegestärkungsgesetz soll der Beitragssatz dann nochmals um 0,2 Prozent angehoben werden.

Um mögliche Beitragssteigerungen in der Zukunft abzufedern, wird ein Pflegevorsorgefonds gebildet. In diesen Fonds werden ab diesem Jahr jährlich die Einnahmen aus 0,1 Beitragssatzpunkten eingezahlt.

Dankeschön

Im Namen vieler Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Lengenfeld e.G. möchte sich Familie Klaus Dorow für die Betreuung durch die Vorstandsvorsitzende Heidrun Braun herzlich bedanken. Für eine freundliche Auskunft ist sie stets zur Stelle und wenn Hilfe gebraucht wird, greift sie ein. Besonders haben wir uns alle über die modernen, essbaren Weihnachtsgrüße gefreut. Ein großes Lob für ihre Arbeit, es ist bestimmt nicht immer ganz einfach, alle täglich anfallenden Probleme zu lösen.

Wir wünschen Frau Braun alles Gute und viel Gesundheit und dass sie in unserer Wohnungsgenossenschaft noch lange tätig sein kann.

Fam. Klaus Dorow

Probieren Sie Almased®

bei unserer Almased®
Beratungswoche!

Ausschank von leckeren
Shakes:

10. - 12. März 2015.

Optimieren Sie Ihren
Stoffwechsel und kurbeln
Sie die Fettverbrennung an!

Bei uns erhalten Sie Almased®
zum "Immer-günstig-Preis" von

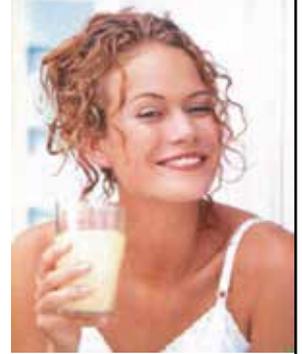
15,99 € !



Stadt-
Apotheke

Markt 5
Lengenfeld

Lassen Sie sich
Ihren Body-Mass-
Index berechnen!



Möbel
Ausbau
Fenster
Türen

www.horlbeck-tischlerei.de



TISCHLEREI
Horlbeck
Steinberg - Wildenau

037462 3640

BAGSO-Pressemitteilung 1/2015
Bonn, 10.2.2015

Neue Broschüre „Schuldenfrei im Alter“ erschienen



Viele Menschen geraten „unverschuldet“ in finanzielle Not, entweder weil sich ihr Einkommen auf einmal verringert oder weil plötzlich Kosten auf sie zukommen, mit denen sie nicht gerechnet haben. Gerade älteren Menschen fällt es dann häufig schwer, über ihre Geldsorgen zu sprechen und sich möglichst frühzeitig auch professionelle Hilfe, z.B. in einer Schuldnerberatung, zu holen.

Vor diesem Hintergrund ist die neue Broschüre „Schuldenfrei im Alter“ entstanden, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) in Zusammenarbeit mit der Diakonie Deutschland und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herausgegeben wird.

Die Broschüre enthält auf 92 Seiten zahlreiche Hinweise, wie man sich auf mögliche finanzielle Veränderungen, z.B. beim Eintritt ins Rentenalter, vorbereiten kann. Außerdem gibt sie Informationen zur Besteuerung der Rente, zu möglichem Zuverdienst sowie zu staatlichen Hilfen, wenn die Rente nicht reicht.

Erarbeitet wurde der Ratgeber von Maiko Cohrs und Claudia Lautner, beide erfahrene Schuldnerberaterinnen im Diakonischen Werk Köln und Region.

Er kann kostenfrei bestellt werden bei:

BAGSO e.V.
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Fax: 0228 / 24 99 93 20
wittig@bagso.de

Pressekontakt

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)
Ursula Lenz, Pressereferat
Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20
E-Mail: lenz@bagso.de
www.bagso.de



VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Frühjahrskonzert der Musikschule Vogtland Abteilung Reichenbach / Auerbach

Freuen Sie sich auf ein besonderes Erlebnis. Uns erwartet ein abwechslungsreiches Konzert. Neben dem musikalischen Können von über 20 jungen Künstlern, denen wir seit vielen Jahren eine Plattform bieten, sind wir gespannt auf die humorvolle Moderation des Leiters der Musikschule, Herrn Andreas Häfer, und die heiteren Beiträge in vogtländischer Mundart von Frau Evelyn Singer.

Der musikalische Nachmittag findet am Sonntag, 15. März 2015, um 16.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“ statt. Eintritt für Erwachsene 3,00 €, Kulturbundmitglieder 2,50 €.

Vorschulkinder haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 09. und 23. März, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 05. und 19. März, Treff: 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 05. März, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße), Thema: Kohl und diverse Kreuzblütler.

Wandergruppe

Mittwoch, 04. März: Treff: 09.00 Uhr, Katholische Kirche, Lutherstraße (mit Besichtigung). Wanderung über den Windmühlenberg und Wolfspfütz bis zur Pappenstumpf, zurück Radweg, Einkehr „Zum Schmunz“.

Die Wandertage im April und Juli sind vom 01. auf den 08. des jeweiligen Monats verlegt.

Mittwoch, 08. April: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof, Fahrgemeinschaft bis Rothenkirchen, Wanderung rund um Rothenkirchen. Einkehr im Bauernmarkt in der Marktscheune

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 02., 16. und 30. März, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czékalla

Mittwoch, 11. und 25. März, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortrag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 4. Freitag im Monat (27. März) 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels „Lengenfelder Hof“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606 / 35266)

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
öffentlicher Seniorennachmittag.

In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen mit abwechslungsreichen Angeboten und kompetentem Personal der Einsamkeit entgegenwirken. Auf Wunsch können Sie gefahren werden.

Ihre HKP Ch. Gündel GmbH, Tel. 037606-8360



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein. In den Monaten Juni, Juli, August haben wir Sommerpause.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Freitag, 13.03., 19.00 Uhr Versammlung

Sonntag, 15.03., 08.00 – 12.00 Uhr Kleintiermarkt

Sonnabend, 21.03., 13.00 Uhr Preisskat

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten
Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein
19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im
Schützenhaus Elferratsitzung,
jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im
Schützenhaus Großratsitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 07.03., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG
Schießtraining

Montag, 23.03., 19.30 Uhr, Gasthof Plohnbachtal

Abhorn, Jahreshauptversammlung/Wahlen

Sonntag, 29.03., 09.30 Uhr, Schießplatz GWG,

Anschießen/Totenehrung



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 04.03., 19.00 Uhr Maschinistendienst

Mittwoch, 11., 18. und 25.03., jeweils 19.00 Uhr
Dienst



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 04. und 18.03, 16.00 - 18.00 Uhr

Theoretische Ausbildung

Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688

Ronny Große Tel.: 0173 4716718

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach

GOTTESDIENSTE

1. März · 2. Sonntag in der Passionszeit

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis,
Kindergottesdienst

8. März · 3. Sonntag in der Passionszeit

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Kurrende,
Kindergottesdienst

15. März · 4. Sonntag in der Passionszeit

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl

22. März · 5. Sonntag in der Passionszeit

10.00 Uhr Waldkirchen: Gottesdienst zum Abschluss der
Bibelwoche mit Kirchenchor

29. März · 6. Sonntag in der Passionszeit

9.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden und Kurrende

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:

Mittwoch, 25. März, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Friedensgebete

Montag, 2., 16., 30. März um 18.00 Uhr im Tischendorfhaus
(obere Etage im Christenlehreraum)

Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr in der kath. Kirche, Lutherstraße

Bibelwoche 16. bis 22. März

„Zur Freiheit befreit“ – Abschnitte aus dem Galaterbrief

Mo 16.03., 19.30 Uhr Pfarrhaus Plohn
Di 17.03., 19.30 Uhr Tischendorfhaus
Mi 18.03., 19.30 Uhr Kapelle Waldkirchen
Do 19.03., 19.30 Uhr Kirche Röthenbach
So 22.03., 10.00 Uhr Kirche Waldkirchen

Orgelkonzert mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert aus Dresden

Freitag, 27. März 2015, 19.30 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Es erklingen Werke von J. G. Rheinberger, C. Saint-Saens,

W. Wolstenholme, F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

Eintritt 7 €, für Schüler und Studenten Eintritt frei

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 01., 08., 15., 22. und 29.03., jeweils 17.00 Uhr

Bibelstunden:

Dienstag, 10., 17., 24. und 31.03., jeweils 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 03.03., 16.00 Uhr

Männerstunde: Dienstag, 03.03., 19.30 Uhr

Jugendstunden: Sonnabend, jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunden: Sonnabend, jeweils 10.00 Uhr (nicht in den Fe-
rien und nicht am 14.03.)

Lego Treff: Sonnabend, 14.03., 09.30 – 11.30 Uhr

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

Sonntag, 01.03., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 08.03., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem
Abendmahl

Dienstag, 10.03., 19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 15.03., 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.03., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Dienstag, 24.03., 19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 29.03., 09.00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kapelle Waldkirchen

Sonntag, 01.03., 14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 08.03., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tobias Seidel

Sonntag, 22.03., 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zum
Abschluss der Bibelwoche

Sonntag, 29.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden

Gottesdienst im Gemeinderaum Irfersgrün

Sonntag, 08.03., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.03., 08.45 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Freitag, 06.03., 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Ka-
pelle Waldkirchen

Mittwoch, 18.03., 19.30 Uhr Bibelwochenabend in der Kapelle
Waldkirchen

Montag, 02., 16. und 30.03., jeweils 19.00 Uhr Junge Gemeinde
„Wir“ im Pfarrhaus Waldkirchen

Freitag, 13.03., 18.00 Uhr und Freitag, 27.03., 18.30 Uhr Junge
Gemeinde „Chor und Band“ in Lengenfeld

Donnerstag, 12. und 26.03., jeweils 15.00 Uhr Kinderkreis im
Pfarrhaus Waldkirchen

Freitag, 13.03., 17.30 Uhr Flötenkreis im Pfarrhaus Waldkirchen

Donnerstag, 19.03., 19.30 Uhr Impulsabend im Vereinshaus
Schönbrunn

Jeden Mittwoch, jeweils 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarr-
haus Waldkirchen

Jeden Donnerstag, jeweils 19.30 Uhr Posaunenchorprobe:

erster Donnerstag im Monat in Waldkirchen, sonst in Lengenfeld

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 03., 17. und 31.03., jeweils 19.00 Uhr, Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

EINS-Gottesdienst: Sonntag, 01.03., 10.00 Uhr (90 min) mit
anschließendem gemeinsamen Mittagessen

Abendmahlsgottesdienst: sonntags (außer 01.03.), jeweils
09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: sonntags (außer 01. und 29.03.), jeweils
10.30 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Jungchar: freitags, jeweils 16.00 Uhr (für Kids von 3. - 6.Klasse)

Teeny-Kreis: montags, jeweils 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags, jeweils 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 06. und 20.03., jeweils 18.30 Uhr

Seminar mit Dieter Leicht

Sonnabend, 07.03., 09.00 bis 16.00 Uhr mit Kinderbetreuung,
Mittagessen und Kaffeetrinken

Thema: „Ich kann (nicht?) aus meiner Haut raus!? – Innere Bilder
prägen unser Leben.“

Dieses Seminar richtet sich an alle (noch) nicht verheiratete Paa-
re, Ehepaare, alleinstehende Menschen, Junge oder Alte, vor al-
lem aber an die, die es interessiert.

150 Jahre Aegidiuskirche

Friedrich Machold

Die Baugeschichte, 2. Fortsetzung

Mit Maurermeister Gottlob Eduard Uhlig, der bereits die Grundmauern der Kirche anfertigte, wurde am 15. Mai 1860 der Vertrag über die Bedingungen zur Ausführung des Oberbaues der Kirche und des Turmes abgeschlossen. Meister Uhlig musste sich verpflichten, solide und dauerhafte Arbeit zu liefern, die Turm- und Pfeilermauern in gutem Eck- und Schichtverbund einschließlich der Ankervermauerungen auszuführen, den Bau schwunghaft zu betreiben und stets mindesten 30 Gesellen dabei zu beschäftigen. Außerdem musste sich Uhlig verpflichten, den Anordnungen der Baudeputierten und des bauleitenden Architekten nachzukommen und Leute, die sich ungebührlich benehmen, auf Antrag der genannten sofort zu entlassen. Für die Kubikelle Mauerwerk (1 Elle = 0,5664 cm; 1 Kubikelle = etwa 0,18 m³) erhielt Uhlig beim Kirchengebäude vom Sockel an beginnend 5 ngr. 5 d. (1 Taler = 30 Neugroschen á 10 Pfennige) und bis unterhalb des Dachfirstes auf 9 ngr. 5 d. steigend. Beim Turmbau betrug die vereinbarten Zahlungen von 7 ngr. 5 d. vom Beginn des Sockels bis zu 17 ngr. bei der obersten Abdeckung. Tür- und Fensteröffnungen wurden mit drei Fünftel der vollen Mauer berechnet, wobei aber von Uhlig die steinernen Tür- und Fenstergewände einzusetzen waren. Die Kirchengemeinde hatte sich jedoch zu diesem Zeitpunkt bereits verpflichtet, für die Anfertigung dieser Bauelemente Steinmetzmeister Fritzsche auf ihre Kosten zu bestellen. Für das Legen der Treppenstufen erhielt Uhlig 12 ngr. pro Stück. Uhlig hatte für die Tüchtigkeit des Bauwerkes eine Garantie zu leisten. Zur Sicherheit der Gemeinde wurde eine Kautions von 1000 Talern auf zwei Jahre nach Übergabe des Baues einbehalten, diese aber mit jährlich 4 Prozent verzinst. Unterzeichnet wurde der Vertrag von Bürgermeister Adolph Otto, dem Baudeputierten Gottlob Friedrich Löffler, Maurermeister Gottlob Eduard Uhlig und als bauleitenden Architekten von Carl Töpfer aus Dresden. (25) Doch bereits am 19. Juni 1860 machte Töpfer von einer vierteljährlichen Kündigungsfrist für sich Gebrauch und bat am 27. Juni ihn bereits vom 11. Juli an zu kündigen, „da verschiedene Gründe mich bewegen“. (26)

Die Kircheninspektion zu Lengsfeld forderte deshalb am 18. März 1861, zum Beginn der neuen Bauphase im Frühjahr, den Stadtrat auf: „Als im vorigen Jahre der Neubau der Kirche zu Lengsfeld begonnen wurde, hatte der Stadtrath zu Lengsfeld zur Bauleitung und Aufsichtführung den Architekten [Carl] Töpfer aus Dresden angestellt, doch denselben bald wieder entlassen ... und wie es den Anschein gewinnt, will auch gegenwärtig der Stadtrath zu Lengsfeld einen Architekten nicht weiter annehmen. Wenn nun aber der Neubau der Kirche zu Lengsfeld einen sehr bedeutenden Umfang bereits gewonnen hat, der Bau einer Kirche aber mit dem Bau eines gewöhnlichen Privatgebäudes in eine Kategorie nicht gestellt werden kann..., so kann auch die unterzeichnete Inspection mit dem Verfahren des Stadtraths sich nicht einverstanden erklären, sie muß vielmehr darauf bestehen, daß alsbald, wenn der Kirchenbau wieder in Angriff genommen wird, ein Architect angestellt werde... Widrigen Falls [wird] die Inspection selbst ohne Weiteres auf die Anstellung eines Architekten Bedacht nehmen.“ (27)

Bürgermeister Otto antwortete am 6. April und stimmte namens des Stadtrates einem Kompromiss zu: Der Stadtrat habe „die Aufforderung, einen Architekten für die Leitung des hiesigen Kirchenbaues anzustellen, abgelehnt, und nur beschlossenen einen Architekten die Beaufsichtigung des letztern in der Art zu übertragen, daß sich derselbe in kurzen Zwischenräumen von dem Stande des Baues überzeuge, die rißgemäße Durchführung des Baues überwache, und alle einschlagenden Arbeiten besorge, jedoch ohne daß er seinen fortwährenden Aufenthalt hier nehme.“ (28)

4. Das Richtfest

Die Zimmererarbeiten beim Neubau des Kirchengebäudes wurden von Carl Wilhelm Kautzsch ausgeführt. Am 1. Juni 1861 war der Bau so weit fort geschritten, dass Richtfest gefeiert werden konnte.

Festgabe
zur Erinnerung an die
Gebefei'er des neuerbauten Gotteshauses
zu Lengsfeld i. V.
in treuer Anhänglichkeit und Dankbarkeit gewidmet von dem vormaligen
und jetzt emeritirten Recter der dortigen Bürgerschule,
Carl Krause.
Zum Besten des Kirchenbaues.
Monat Mai 1861.

Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnet? So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbauet auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchen der ganze Bau in einander gefügt, wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herren, auf welchen auch ihr mit erbauet werdet zu einer Behausung Gottes im Geiste. 1. Cor. 3 16 Eph. 2, 19-22.

a) Vor dem Festspruche.
A.
Met: Wie schön leuchtet ic.
Des Winters Nacht vergangen ist,
Der Frühling unser Herz begrüßt
Mit freudigem Erbeben;
So schwand auch grassen Feuers Wuth,
Die Gottes Haus verzehrt in Gluth,
Nach muthigem Ergeben.
Vater, Rother, deine Treue heut' auf's Neue unsre Herzen
Preisen nach empfundenen Schmerzen.

Carl Krause, der Verfasser dieser „Festgabe zur Erinnerung an die Gebefei'er des neu erbauten Gotteshauses zu Lengsfeld i. V.“, stand von 1826 bis 1859 als Rektor an der Spitze des Lengsfelder Schulwesens. Offensichtlich war er auch der Verfasser des - auszugsweise - anschließend wiedergegebenen Richtspruches, der mit insgesamt 13 Versen in dieser Festschrift abgedruckt war. Diese Festschrift war enthalten in: Pfarrarchiv Lengsfeld, Akte Rubr. II Loc. 5 Lit. A: Acta die Restauration der Kirche u. deren Neubau betr., Baulichkeiten u. dergl. an der Kirche; Vom Jahre 1853 flgd., Bl. 65 f.

Nach alter Tradition trug - vermutlich - Zimmerermeister Carl Kautzsch den Richtspruch vor:

Als hier vor Monden feierlich beleget
Der erste Stein zum Tempelbau als Grund,
Da hat sich freudig Aller Herz bewegt,
Da ward so manches Hoffen laut und kund;
Doch was des Hammers erster Schlag geheget
Bei heil'ger Weihe in so ernster Stund',
Daß einen Tempel jedes Herz soll bauen,
Die Wahrheit mochten Viele nicht ersauen.
Es reihte Stein an Stein sich, eng verkittet,
Entstand aus tiefem Grund' ein einfach' Haus,
Das durch die Form schon jeden ernstlich bittet,
Er soll vom Grundstein bauen fest heraus,
Die Wurzeln lockern, die das Leid verschüttet,
In Licht verwandeln Seelennacht und Graus.
Und hat das Herz auf solchen Grund geschauet,
Sind seines Tempels Mauern fest gebauet.
Und wie des Tempels Kuppel sich geschlossen,
Des Thurmes Spitze strebt nach Himmels Blau,
Sollst du das eigne Herz auch unverdrossen
Verwahr'n, daß nicht der Sünde süßer Thau
Der Seele Gift wird, Thränen, die vergessen,
Die wahre Reu' nicht hindern bei dem Bau';
Dann dringt des Herzens Kuppel, Herzens Spitze
Zum Himmel hin trotz Sturmes Wuth und Blitze.

Doch ist Vollendung erst nur halb erstrebt,
Fehlt noch die Predigt, Orgel-, Glockenton,
Sie sind die Quelle, die allein belebt,
Die uns mit Gott vereint und seinem Sohn';
Und mit der Zeit, die Alles schafft und webet,
Schmückt auch dies Kleeblatt unsers Tempels Thron,
An solche Drei, an solche klare Töne
Hienieden schon recht früh dein Herz gewöhne!

Wenn heute von Gerüstes hoher Zinne
Zum zweiten Mal dem Bau die Weihe gilt,
Mit Fahnen, grünem Reis und frommen Sinne
Der Bau geziert, mir Dank das Herz erfüllt,
Und Tausend' schau'n nach ewigem Gewinne,
Da ist der Tempel doppelt im Gebild':
Das Gotteshaus, von Menschenhand gebauet,
Das Kirchlein, das im Herzen man erschauet.

D'rum senden wir, und falten uns're Hände,
Ein Vaterunser gläubig himmelwärts,
Geheligt wird' Dein Name aller Ende,
Dein Reich komm' immermehr in jedes Herz,
Dein Will' gescheh', zum Besten Alles wende,
Gieb unser Brod in Freuden, wie im Schmerz,
Vergieb die Schuld, wir fleh'n in Jesu Namen,
Versuch' uns nicht, erlöse uns, sprich Amen! (29)

5. Die Weiterführung des Kirchenneubaues

Zur Ausgestaltung des Kirchenraumes, insbesondere auch um Entwürfe von Altar und Kanzel, hatte sich der Stadtrat am 2. Okt. 1861 an den bereits erwähnten „Verein für kirchliche Kunst“ in Dresden gewandt. Der Verein hatte diese Bitte weiter geleitet an Prof. Christian Friedrich Arnold.

Prof. Arnold fertigte daraufhin die Zeichnungen zu Altar und Kanzel an und teilte darüber hinaus zur Ausschmückung der Kirche mit:

„In den erhaltenen... romanischen Kirchen treten zwei Hauptgattungen entgegen..., überwölbte Kirchen und solche mit Holzdecken. Die Gewölbe sind in der Regel glatte Kreuzgewölbe und die Holzdecken, waagrecht oder nach der Dachlinie geneigt, lassen die Balken oder Sparren vortreten; die Zwischenfelder, größer oder kleiner, sind tafelförmige Holzflächen... Bei sehr reichen und zu wirklichen Kunstwerken gestalteten Kirchen [bilden] die Bemalung der Gewölbe sowohl als der Holzdecken mit brillanten frischfarbigen figürlichen und ornamentalen Darstellungen vorwiegend den Schmuck der Kirche. [Aber nur] wenn die Malerei Hand in Hand geht mit dem plastischen Schmuck - in Stein, Gips, Holz oder Metall - ja nur durch inniges Aufgehen der drei Schwesterkünste Architektur, Sculptur und Malerei, kann ein Ganzes entstehen...“

Ihr zur Ausführung gelangtes Bauproject ist nach den Principien der Münchner Schule gemacht, eine Art moderne Uebersetzung und Verschmelzung des romanischen und gothischen Elementes mit... individueller Detailbildung. Die fraglichen Detailzeichnungen für Ihre Kirche sind in verwandten Formen gestaltet und erscheinen bei verständiger und guter Ausführung nicht ungeeignet und würde sich diesen Stuckarbeiten nach dem oben Gesagten die Malerei anschließen haben... Das ganze Innere der Kirche [würde], wenn auch in einzelnen Theilen sehr einfach und nur die großen Mauer- und Putzflächen, mit matten sehr gebrochenen Farbtönen zu behandeln sein.“ (30)

Die Steinmetzarbeiten an Fenstern und Türen wie überhaupt im Innern des Kirchengebäudes wurden am 7. Jan. 1862 vertraglich dem Steinmetzmeister Carl Uhlmann in Dresden übertragen.

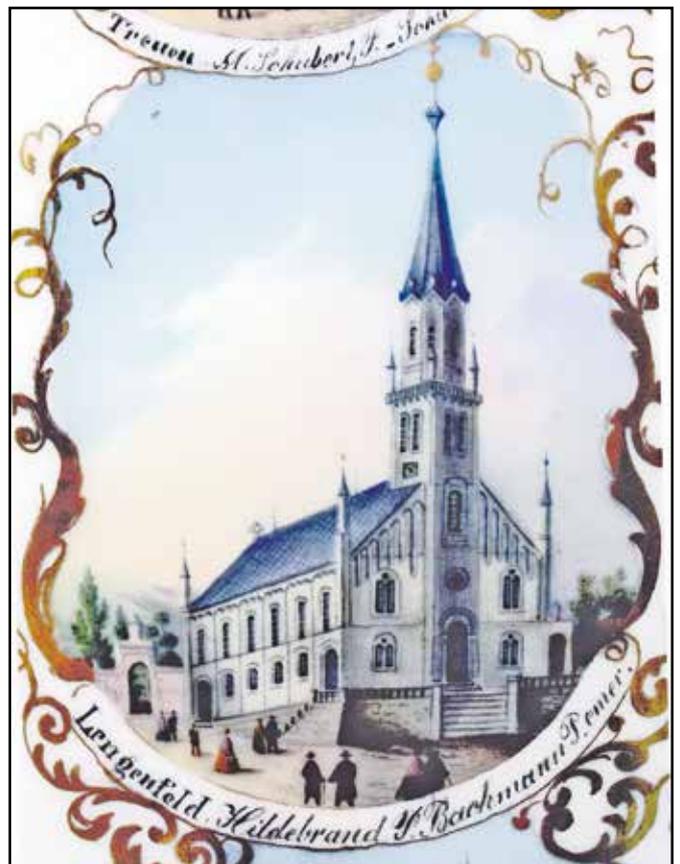
(31)

Mit Hermann und Louis Schorler aus Löbnitz und Zwickau wurde am 8. Febr. 1862 der Vertrag über die Stuckarbeiten vereinbart, die bis Juni 1862 abzuschließen waren. (32)

Die Malerarbeiten führten Anton Theodor Brasche und Theodor Dan (Damm) aus, beide aus Lengenfeld. Und der Ururenkel von Anton Theodor Brasche, der Restaurator Hans-Jörg Brasche mit seiner Werkstatt für Restaurierung, führte verantwortlich die Arbeiten der letzten Jahre im Kircheninneren aus, die Rückführung auf den Urzustand von 1864.

Am 21. Aug. 1862 wurde der neue Kirchturmknopf, die Weltkugel mit Kreuz, aufgesetzt. „Der Knopf [der alten Kirche] war bei dem Brande in den Gottesacker gefallen und ohne bedeutendere Beschädigung mit seinem Inhalt gerettet worden“, schrieb Fried-

rich Ferdinand Fickenwirth. Als 1997 der Knopf abgenommen und dessen Inhalt auch in der Kirche ausgestellt wurde, waren freilich Brandspuren auf den älteren Schriftstücken nicht zu übersehen. Die ältesten Schriftstücke im Kirchturmknopf stammen aus dem Jahr 1672, als eine Reparatur des Kirchturmes erforderlich wurde und ein neuer Knopf mit einem schwebenden Engel aufgesetzt worden war. Eine der eingelegten Silbermünzen war sogar bereits 1540 geprägt worden. Weitere Dokumente und Münzen waren in den Jahren 1723, 1821, 1831 und natürlich mit dem Kirchenneubau 1862 eingelegt worden. Bei einer Reparatur im Jahre 1906 kamen die nächsten Einlagen hinzu. Mit Beginn der Kirchensanierung war am 22. April 1997 die Turmbekrönung abgenommen worden – vormittags. Nachmittags wäre es bei Dachdeckerarbeiten beinahe zu einem Brand im Turm gekommen. Am 2. Aug. 1997 wurden Kugel und Kreuz auf den Kirchturm wieder aufgesetzt. Während die Kugel nur neu vergoldet wurde, ist das alte, massive, aus Eichenholz gefertigte und mit Blech ummantelte Kreuz durch ein aus nichtrostendem Edelstahlblech (Nirosta) neu angefertigtes und vergoldetes Kreuz in den gleichen Abmessungen ersetzt worden. Alle alten Schriftstücke, Dokumente, Münzen sowie die neu hinzugekommenen, aktuellen Einlagen wurden in drei Kupferblechbüchsen im Kirchturmknopf wieder eingelegt – um auch künftigen Generationen über das einstige Geschehen unseres Städtchens berichten zu können. (vgl. Machold, Friedrich; Was unser Kirchturmknopf erzählt; in: LA 80 - 93)



Zum 25-jährigen Amtsjubiläum von Superintendent Gottlieb August Körner am 7. Jan. 1863 wurde diesem von „sämtlichen Pfarrern, Diaconen und Pfarrvicaren der Ephorie Auerbach“ eine kostbar verzierte Porzellanvase mit Widmung und den Ansichten aller 14 damals im Ephoralbezirk stehenden Kirchen übergeben. Diese Ansicht der Lengenfelder Kirche ist die früheste bildliche Darstellung unseres Gotteshauses überhaupt. Sie war zu diesem Zeitpunkt ohnehin noch nicht fertig gestellt. Bis zu ihrer Weihe sollten noch 20 Monate vergehen.

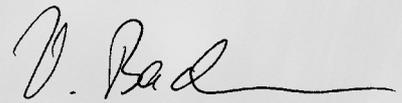
Die beiden auf der Vase vermerkten Pfarrer waren Wilhelm Bernhard Hildebrand, seit 1852 bereits Pfarrsubstitut (zweiter Pfarrer), seit 1858 Pfarrer in Lengenfeld, und Carl Gottlob Bachmann, seit 1826 Pfarrer in Lengenfeld und 1858 emeritiert.

Man beachte auch das Eingangsportal zum Friedhof. Diesen Torbogen gibt es schon seit Menschengedenken nicht mehr.

Foto: Gottfried Müller, Ellefeld

Fortsetzung folgt

*Sie wurden im Februar 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.02.

Karoline Arnold zum
82. Geburtstag
Karl-Heinz Herrmann zum
74. Geburtstag
Werner Kluge zum
84. Geburtstag
Brunhilde Lenk geb. Meichs-
ner zum 80. Geburtstag
Gudrun Riedel geb. Tippner
zum 70. Geburtstag

02.02.

Lothar Müller zum
78. Geburtstag

03.02.

Gerda Blechschmidt geb.
Topp zum 76. Geburtstag
Eva Hohmuth geb. Unger
zum 71. Geburtstag
Wolfgang Pohl zum
70. Geburtstag

04.02.

Siegfried Seidel zum
78. Geburtstag

05.02.

Andreas Horn zum
73. Geburtstag
Helmut Wojtischek zum
74. Geburtstag

06.02.

Gerda Awißus geb. Löscher
zum 82. Geburtstag
Ruth Ehmann zum
88. Geburtstag
Jürgen Morenz zum
79. Geburtstag

07.02.

Edith Müller geb. Fürst zum
84. Geburtstag

08.02.

Franz Hetzel zum
81. Geburtstag
Claus-Christian Reinhold zum
78. Geburtstag
Christiene Seyfarth geb. Bley
zum 76. Geburtstag
Johannes Strauß zum
80. Geburtstag

10.02.

Werner Groß zum
71. Geburtstag
Lothar Wieland zum
78. Geburtstag

12.02.

Christa Mädler geb. Lenk zum
83. Geburtstag
Helga Seemann geb. Mendt
zum 74. Geburtstag

13.02.

Johannes Börner zum
78. Geburtstag

Inge Hochmuth geb. Flügel
zum 79. Geburtstag
Georg Lenk zum
78. Geburtstag
Christine Prusky geb. Ernst
zum 80. Geburtstag
Egon Schneider zum
78. Geburtstag

14.02.

Manfred Heymanns zum
70. Geburtstag
Hans Morgner zum
81. Geburtstag
Renate Pietsch geb. Döhler
zum 79. Geburtstag
Hans Winkler zum
84. Geburtstag

15.02.

Ingeburg Erler geb. Arzt zum
86. Geburtstag
Bernd Hiller zum
72. Geburtstag

16.02.

Hans-Jürgen Gneuß zum
70. Geburtstag
Wolfgang Heuck zum
84. Geburtstag
Hannelore Milek geb. Uhl-
mann zum 76. Geburtstag

18.02.

Kurt Feldmann zum
90. Geburtstag
Konrad Griebel zum
73. Geburtstag

19.02.

Anneliese Böttcher geb. Uhl-
mann zum 90. Geburtstag
Helga Rockstroh geb. Bau-
mann zum 76. Geburtstag

20.02.

Günter Heintze zum
74. Geburtstag
Christine Krauß zum
76. Geburtstag

22.02.

Siegfried Gerisch zum
70. Geburtstag
Wolfgang Groß zum
74. Geburtstag
Horst Hukauf zum
78. Geburtstag
Frank Neumann zum
70. Geburtstag
Sieglinde Polster geb. Teub-
ner zum 74. Geburtstag

23.02.

Elfi Brückner geb. Lanzinger
zum 70. Geburtstag
Christel Nier geb. Lubert zum
78. Geburtstag
Siegfried Wolf zum
72. Geburtstag

25.02.

Johanna Knirsch geb. Pelz
zum 72. Geburtstag
Klaus Mothes zum
70. Geburtstag
Helga Prause geb. Hascher
zum 75. Geburtstag

26.02.

Monika Rahmig geb. Dietz
zum 73. Geburtstag

27.02.

Edda Dressel geb. Hain zum
74. Geburtstag
Erna Eickhoff geb. Fricke zum
89. Geburtstag
Margarete Weber geb.
Fischer zum 83. Geburtstag
Marga Wolf zum 78. Geburts-
tag

28.02.

Dr. Hannelore Gneuß geb.
Mergner zum 71. Geburtstag
Brigitte Lindner geb. Fuchs
zum 77. Geburtstag
Gundula Neumann geb.
Seidel zum 70. Geburtstag
Irmgard Pippig geb. Szielasko
zum 81. Geburtstag
Helmut Prager zum
77. Geburtstag

OT Irfersgrün

11.02.

Dietrich Möller zum
80. Geburtstag

19.02.

Harry Eißner zum
84. Geburtstag

23.02.

Eveline Leißner zum
72. Geburtstag

28.02.

Günter Dittrich zum
83. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

23.02.

Gertrud Lenk geb. Pürzel zum
89. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

04.02.

Renate Wohlrabe geb. Dittes
zum 85. Geburtstag

07.02.

Renate Hesselbarth geb.
Döhler zum 71. Geburtstag

18.02.

Elsbeth Müller geb. Horlbeck
zum 80. Geburtstag

19.02.

Renate Wagner geb. Pradel
zum 77. Geburtstag

Rudolf Winkler zum
87. Geburtstag

25.02.

Wilfried Barthel zum
70. Geburtstag

OT Schönbrunn

06.02.

Anna-Elisabeth Schneider
geb. Weniger zum
78. Geburtstag

16.02.

Ingeburg Fritsch geb. Lange
zum 70. Geburtstag

20.02.

Maria Steiniger geb. Schind-
helm zum 71. Geburtstag

25.02.

Gottfried Feiler zum
89. Geburtstag

OT Waldkirchen

03.02.

Christa Gündel geb. Jungk
zum 89. Geburtstag

10.02.

Gottfried Heyne zum
83. Geburtstag

12.02.

Renate Kretzschmar zum
77. Geburtstag

14.02.

Gisela Sehling geb. Rost zum
77. Geburtstag

16.02.

Horst Sillge zum
74. Geburtstag

20.02.

Gerda Michaelis geb. Berger
zum 80. Geburtstag

27.02.

Walli Wulf geb. Paul zum
93. Geburtstag

28.02.

Marianne Teubert geb. Köbel
zum 85. Geburtstag

OT Weißensand

15.02.

Rudolf Reinhart zum
71. Geburtstag

21.02.

Harald Müller zum
78. Geburtstag

28.02.

Rudolf Grunewald zum
90. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengsfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Bald ist wieder Fassadenwetter!
Naturstein- und Holznachbildungen
im Innen- und Außenbereich
Betonoptik

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengsfeld@t-online.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2 t	ab 5 t
	€/50 kg	€/50 kg
Deutsche Brikkett 1. Qualität	▶ 10,90	▶ 9,90
Deutsche Brikkett 2. Qualität	▶ 9,90	▶ 8,90

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!

Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikkett,
Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE



GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991
Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengsfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Helpen ist
Vertrauenssache!*



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Senioren Glück“

Hauptstraße 15 · 08485 Lengsfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengsfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengsfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengsfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Die Sondermodelle Club & Lounge

Top Ausstattung mit Preisvorteil bis zu **3.800,- Euro**



z. Bsp.: **UW Polo Lounge** 1.0 TSI 44 kW 60 PS **

uragrau, LM-Felgen, Radio m. CD/MP3/6 Lautsp., Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad,
Einparkhilfe, Tempomat, Mfa "Plus", Müdigk.erkennung, hv. Vordersitze, Regensensor, el.
FH, ZV/Funk, hi. abged. Scheiben u. v. mehr...

**Kraftstoffverbr. in l/100 km: kombiniert: 5,0; innerorts: 6,4; außerorts: 4,2; CO2-Emiss. komb.: 114 g/km

Finanzierungsbeispiel bei gleichzeitigem Ankauf Ihres Gebrauchtwagens:

Angebotspreis inkl. Selbstabh.: 13.300,00 € max. Fahrleistung/Jahr: 10.000 km

Anzahlung: 4.000,00 € Laufzeit: 48 Monate

Netto-Kreditbetrag: 9.300,00 € Schlussrate: 7.337,24 €

Darlehenssumme: 9.929,24 € 48 monatliche Raten in Höhe von:

Sollzins(gebunden): 1,88 %

Zinssatz effektiv: 1,90 %

Monatsrate: 54,- €



**Autohaus
BAUER
Rodewisch**

☎ 03744/ 36 90 - 0



Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengsfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch